

Internationale Tagung für ReligionslehrerInnen und interessierte Kollegen und Kolleginnen in Waldorfschulen, heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Einrichtungen, Schulärzte und Förderlehrer.

Arbeitsgruppen

- 1. Einführung in die Handlungen**
Text der Sonntagshandlung, Gesten, Raumgestaltung mit Übungen
H. Kühl, E.v. Kügelgen, B. Unterborn
- 2. Gestaltung der Religionsstunden in der Unterstufe**
H. Blümmel, K. Hornemann
- 3. Die 12 Jünger im Unterricht der Mittelstufe – mit Bildbetrachtung**
B. Walbaum, K. Walther
- 4. Religion in der Oberstufe und die Frage des Ethikunterrichtes**
T. Janson, I. Rump
- 5. Die Pflege des Religiösen in der Sozialtherapie in Kultus und Alltag**
T. Bai, M. Fischer, B. Strube

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft

Kontakt und Informationen

Pädagogische Sektion

Tel. +41 (0)61 706 43 15

paed.sektion@goetheanum.ch

www.paedagogik-goetheanum.ch

Anmeldung

mit beiliegendem Formular an:

Goetheanum Empfang

Postfach

CH-4143 Dornach

Tel. +41 (0)61 706 44 44

tickets@goetheanum.org



Allgemeine Anthroposophische
Gesellschaft

Der Mensch als der Schöpfer einer neuen Erde

Tagung für Religionslehrerinnen und Sozialtherapeuten

Trinitatis 10. – 12. Juni 2022

veranstaltet vom Internationalen Religionslehrergremium



Liebe Freunde,
im Namen des Internationalen Religionslehrergremiums laden wir alle Kolleginnen und Kollegen und an unserer Arbeit Interessierten herzlich zur Religionslehrer-Tagung 2022 ein. Wir wollen ein heute sehr aktuelles Thema bewegen:

Der Mensch als Mitschöpfer einer neuen Erde

›Aus Sicht der Natur ist der Mensch wohl einer der verheerendsten Betriebsunfälle in der Geschichte. Was wäre die Welt eigentlich ohne uns?‹ So die Überschrift und der Tenor eines Essays: Dann wäre die Natur gesund, es gäbe keine Klimakatastrophe usw. Wir alle kennen solche Überlegungen, und unsere Schüler und Schülerinnen wachsen in einer Welt auf, in der der Mensch ja tatsächlich der Umwelt, den Naturreichen und auch sich selbst Schaden zufügt. Auf der anderen Seite stehen über unserer Pädagogik die Leitsterne: Die Welt ist gut, die Welt ist schön, die Welt ist wahr! Und am Ende von Rudolf Steiners Darstellung der gemeinsamen Evolution von Erde und Menschheit (‹Die Geheimwissenschaft im Umriss›) heißt es als Ziel der Erdentwicklung: Der Mensch hat umzuwandeln den Kosmos der Weisheit in den Kosmos der Liebe. Die Natur ist von weisheitsvollen Gesetzen durchzogen, die uns staunen machen, aber sie ist ohne Moral. Schuld, Freiheit und Verantwortung finden wir nur beim Menschen.

Für die Pädagogik formuliert Steiner die Aufgabe: Aus der gepflegten Liebe zur Natur erwächst die Gottesliebe, aus der erweckten allgemeinen Menschenliebe ein Verständnis für den schöpferischen Logos, den Sohnesgott; und aus den im dritten Jahrsiebt entzündeten Idealen die Verantwortung für die Zukunft von Mensch und Erde, die Verantwortung für das eigene Tun, den Mitmenschen und den ganzen Kosmos.

Wir wollen uns in der Tagung mit dieser Spannung zwischen ›Störfaktor Mensch‹ und der Mensch ist berufen Mitschöpfer und Vollender der Schöpfung zu werden, beschäftigen.

Das bedeutet neben Inspirationen und Anregungen für den Unterricht, die die Tagung geben will, auch Arbeit an uns selbst: dazu wird Claus-Peter Röh gleich zu Beginn sprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth von Kügelgen

Für das Internationale Religionslehrer-Gremium

Claus-Peter Röh

Für die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft

Literatur zur Vorbereitung

Rudolf Steiner, GA 216, Die Grundimpulse des weltgeschichtlichen Werdens der Menschheit, Vortrag vom 29. September 1922

Rudolf Steiner, GA 13, aus Geheimwissenschaft im Umriss, letzter Abschnitt über die schöpferische Kraft der Liebe, S. 414 ff (vor dem Kapitel Einzelheiten aus dem Gebiete der Geisteswissenschaft'

Freitag, 10. Juni 2022

- 17.00 Uhr **Begrüßung**
Entwicklung von Bildern zum Tagungsthema vor dem Hintergrund der Klassenstunden – *Claus-Peter Röh*
Grundsteinspruch von Rudolf Steiner, Eurythmie
- 18.30 Uhr *Abendpause*
- 20.00 Uhr **Der Mensch - Störfaktor oder würdiger Mitgestalter der Schöpfung?**
Elisabeth von Kügelgen

Samstag, 11. Juni 2022

- 08.30 Uhr *Opferfeier in deutscher Sprache*
- 09.30 Uhr **Evangeliens-Betrachtung** – *Hildegard Blümmel und Thomas Janson*
- 11.00 Uhr *Pause*
- 11.30 Uhr *Arbeitsgruppen I*
- 13.00 Uhr *Mittagspause*
- 15.00 Uhr **Die Schöpferkraft des Ich** – Beitrag *Friederike Gläser*
Christus als Herr der Erde – Beitrag *Tade Bai*
- 16.30 Uhr *Pause*
- 17.00 Uhr *Eurythmie für alle*
- 18.00 Uhr *Abendpause*
- 19.30 Uhr *Arbeitsgruppen II*

Sonntag, 12. Juni 2022

- 08.30 Uhr *Opferfeier in holländischer Sprache*
- 09.30 Uhr *Arbeitsgruppen III*
- 10.30 Uhr *Pause*
- 11.00 Uhr **Vom künstlerischen Gestalten zur moralischen Phantasie**
Beitrag Alexander Grabsch
Grundsteinspruch von Rudolf Steiner, Eurythmie
- 12.15 Uhr *Ende der Tagung*